

Beschlussprotokoll über die
3. Sitzung des Ausschusses Arbeit und Wirtschaft
des XVIII. Beirates beim Ortsamt Burglesum
am 04.02.2014

Beginn 18.30 Uhr - Ende 20.35 Uhr – Zigarrenfabrik, Bewohnercafe,
Stader Landstraße 46, 28719 Bremen

Anwesend

die Damen und Herren Ausschussmitglieder

R. Kurpjuhn, I. Lauterbach-Wenig, H. Große-Lindemann, D. Michaelsen B. Hornhues i.V. für
M. Hornhues,

B. Punkenburg,

R. Tegtmeier (gem. § 23 (5) BeiG),

F. Rath (gem. § 23 (5) BeiG) -

Herr V. Wöhlmann vom Jobcenter zu TOP 3.

Frau K. Jahn und Herr T. Armstroff vom Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen zu TOP 4

Vom Ortsamt Burglesum:

Vorsitz und Protokoll Herr Boehlke

*

Herr Boehlke eröffnet die Sitzung. Die Tagesordnung wurde form- und fristgerecht zugestellt und wird, wie vorgeschlagen, einstimmig beschlossen.

Pkt. 1 TO: Wünsche und Anregungen der Bürger/innen

-keine-

Pkt. 2 TO: Wünsche und Anregungen des Kinder- und Jugendbeirates

-keine-

Pkt. 3 TO: Planungen für die neue Förderperiode des Europäischen Sozialfonds und des Beschäftigungspolitischen Aktionsprogrammes der Jahre 2014 - 2020

In der Ausschusssitzung vom 23.01.13 wurde über das beschäftigungspolitische Programm „Geförderte Beschäftigung und soziale Stadtentwicklung in Bremen und Bremerhaven“ beraten. Der Ausschuss hatte folgenden Beschluss gefasst:

Der Ausschuss erwartet von Senator für Wirtschaft, Arbeit und Häfen, dass auch ab 1.7.2014, nach Ende der ESF-Förderperiode, die In-Job-Maßnahmen in Marßel und dem Alwin-Lonke-Quartier zur Stabilisierung der sozialen Strukturen in den Quartieren fortgesetzt werden.

Der Ausschuss erwartet außerdem, dass das Frauenhaus als Einzelfallentscheidung in das regionale Netzwerk mit aufgenommen wird.

Über die weiteren Entwicklungen möchte der Beirat Burglesum zeitnah informiert werden.

Herr Boehlke fragt nach den konkreten Auswirkungen für Burglesum.

Frau Jahn erklärt, dass es eine Planung zur neuen Förderperiode des ESF und des BAP für die Jahre 2014-2020 gibt. Es soll keine Verschlechterung im Vergleich zur letzten Förderperiode geben.

Diskussion.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis und möchte über den weiteren Verlauf der Planungen informiert werden.

Pkt. 4 TO: Planungen des Jobcenters für Burglesum im Bereich der Beschäftigungsförderung

Das Jobcenter vermittelt u. a. für die In-Job-Maßnahmen. Kürzlich war aus der Presse zu entnehmen, dass die Mittel gekürzt werden und es eine zeitliche Beschränkung auf zwei Jahre für In-Jobber gibt. Diese Maßnahmen dienen sowohl der Eingliederung in den Arbeitsmarkt, als auch der Stärkung des Selbstwertgefühles. Gleichzeitig leisten die Menschen einen wichtigen Beitrag zum Gemeinwohl vor Ort.

Herr Boehlke möchte wissen, wie das Jobcenter mit den engeren Rahmenbedingungen umgeht und wie die Arbeitslosen, insbesondere in Burglesum, perspektivisch gefördert werden

Herr Wöhlmann schildert die aktuellen Planungen.

Diskussion.

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

Pkt. 5 TO: Mitteilungen des Ortsamtes

-keine-

Pkt. 6 TO: Mitteilungen der Ausschusssprecherin

-keine-

Pkt. 7 TO: Wünsche und Anregungen in ausschussbezogenen Angelegenheiten

-keine-

Herr Boehlke schließt die Sitzung um 20:35 Uhr.

Im Original gez.
Florian Boehlke
Ortsamtsleiter